

AMTSBLATT

der Gemeinde Zimmern u.d.Burg

Herausgeber : Gemeinde Zimmern u.d.B. - Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisteramt

Donnerstag, den 21. Juli 2011			Nr. 28/2011
Öffnungszeiten Rathaus Zimmern unter der Burg ☎ (07427) 2518,			Fax 07427 8327
Montag	Dienstag	...Mittwoch u. Donnerstag	Freitag
8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 11.°° Uhr
	17.°° bis 19.30 Uhr	Homepage: www.zimmern-udb.de	E-Mail: bgm-z@t-online.de

Amtliches

Bürgermeistersprechstunden

Montag u. Donnerstag von 8.°° bis 12.°° Uhr,
Dienstag von 17.°° bis 19.3°° Uhr. Samstag von 9.°°
bis 12.°° Uhr, außer jeden ersten Samstag im Monat.

Amtsblatt - Urlaubszeit

Die nächsten Ausgaben unseres
Amtsblattes erhalten Sie am:
Donnerstag, 28.07.2011; 04.08.2011; 18.08.2011 und
08.09.2011

Anzeigenschluss ist jeweils dienstags 9.°° Uhr. Wir
bitten um Kenntnisnahme!

Altpapiersammlung des Musikvereins Zimmern u. d. B.

Die nächste Altpapiersammlung findet am kommen-
den

Samstag, den 23. Juli 2011

statt. Bitte legen Sie das Altpapier bis **spätestens
10:00 Uhr** am Straßenrand zur Abholung bereit, da
wir bereits am Vormittag mit der Sammlung begin-
nen.

Viel Dank für Ihre Unterstützung.
Musikverein Zimmern unter der Burg

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 14.07.2011

Pt. 1 : Vorstellung Baugrunduntersuchung – Hangrut-
schung Zimmerner Mühle

Bei der Zimmerner Mühle wurden in den vergange-
nen Jahren im nordwestlich angrenzenden Hang-
grundstück immer wieder Rutschungen festgestellt.
Auch in diesem Frühjahr ist es wieder zu Rutschun-
gen gekommen, so dass der Bachlauf zwischen
Zimmerner Mühle und Kreisstraße stellenweise nur
rd. 1 m breit ist. In diesem Bereich wurde 2006 am
Böschungfuß eine Steinmauer zur Stabilisierung
des Hangs und Sicherung der Durchflussbreite er-
richtet.

Um eine nachhaltige Lösung für die Sicherung in diesem
Bereich zu finden, wurde Dipl.-Geologe Heiner Terton,
Mössingen, mit der Erstellung eines Gutachtens beauf-
tragt. Dieser führte 6 Bohrungen durch, um den Unter-

grund zu erkunden. Dabei wurde von ihm festgestellt,
dass im Untersuchungsgebiet vorwiegend plastische Bö-
den mit ungünstigen erdstatischen Kennwerten (geringe
Reibungswinkel und meist fehlende Kohäsion) vorliegen.
Festgestellt wurde, dass im oberflächennahen Bereich des
an den Schwarzenbachs angrenzenden Hangs auch Auf-
füllungen vorhanden sind. Des weiteren wird das Hang-
gebiet durch influente Verhältnisse aus dem Schwarzen-
bach tangiert, was Rutschverhältnisse begünstigt. Auch ist
ein Hinterspülen der Flussbausteine möglich. Die Unter-
suchung der Bodenproben ergab auch, dass Sickerwasser-
zutritte vorhanden sind, welche die Stabilität des Unter-
grunds negativ beeinträchtigen.

Von Herrn Terton wird mitgeteilt, dass für die Rutschun-
gen verschiedene Ursachen verantwortlich sind, wobei
gesehen werden muss, dass durch den ungünstigen Bach-
lauf (90-Grad-Kurve südlich der Kreisstraßenbrücke) es
zum Rückstau und somit Eindringen von Wasser in das
Hanggrundstück kommt. Der Geologe vertritt die Auffas-
sung, dass die aktuelle Rutschbewegung in Kombination
mit den ungünstigen jahreszeitlichen Einflüssen (Schnee-
last, Starkregen) erfolgte.

Die Standsicherheit kann somit nur für einen Böschungs-
winkel von ca. 13 Grad nachgewiesen werden. Ein sol-
cher Geländeabtrag ist aufgrund der vorhandenen Situati-
on (Wege, Gebäude) jedoch nicht möglich.

Dieses Gutachten wurde über das Landratsamt dem Geo-
logischen Landesamt in Freiburg vorgelegt, Von diesem
wird vorgeschlagen, auf ca. 30 m eine Flusssteinmauer
aus Kalkstein zu errichten mit einer Höhe von rd. 1,50 m
sowie die Errichtung von 6 Sickerstützscheiben im Hang-
bereich auf eine Länge von ca. 16 m sowie einer Tiefe
von ca. 5 m und einem geringen Massenabtrag.

Im Gemeinderat verblieb man, mit dem Geologischen
Landesamt Kontakt aufzunehmen, um eine wirtschaftli-
che und sinnvolle Lösung in dieser Angelegenheit zu
finden.

Pt. 2 : Baugesuche, Bauangelegenheiten

Die Sanierung des Belags der Alberwegbrücke mit Ent-
fernung der Randsteine dürfte ca. 13.000 € brutto kosten.
Mauthe Ingenieure wurde beauftragt, diese Maßnahme
auszuschreiben.

Vom Gießwald fließt bei Starkregen viel Wasser auf dem
Weg „Buchhalde/Halde“. Um Schäden an diesem Weg,
welcher im westlichen Bereich nicht asphaltiert ist, zu
vermeiden, war angedacht, einen Schacht zur Oberflä-
chenwasseraufnahme zu setzen und von diesem eine
Rohrleitung zum weiter ostwärts verlaufenden offenen
Graben. Um diese Maßnahme durchführen zu können,

hätte man die Rohrleitungen auf Privatgrund legen müssen, wobei die Privateigentümer nicht zustimmten. Von der Durchführung dieser Maßnahme wurde somit Abstand genommen.

Im Zuge des Starkregens vom 04.07.2010 wurde die Brücke bei der Schwarzenbachstube beschädigt sowie Zäune entlang des Schwarzenbachs zerstört bzw. weggerissen, welche provisorisch ersetzt wurden. Die Beseitigung dieser Schäden kann noch nicht vorgenommen werden, da von der Fachbehörde eine Hochwassergefahrenkarte in Auftrag gegeben ist, welche Aussagen über den Wasserdurchfluss macht sowie über die notwendige Höhe der Bachmauern.

Beschlossen wurde, die Stahltreppe zum Dachbereich über dem Freizeitheim zum Betrag von 572 € brutto zu verzinken. Auch war man sich im Gemeinderat einig, dass das Gipsergeschäft Huonker, welches Gipsarbeiten am Freizeitheim vornimmt, Ausbesserungen am Putz der Gemeindehalle vornehmen soll, wobei mit Kosten von rd. 1.000 € gerechnet wird.

In den letzten Wochen führte die Fa. Hauschel, Schörzingen, Isolierarbeiten im Dachbereich des Freizeitheims aus und die Fa. Huonker, Leidringen, begann mit den Arbeiten an der Fassade. Nachdem von Vereinsmitgliedern das Kies auf dem Flachdach abgeräumt wurde, führte die Fa. Hönig, Dotternhausen, die Neuabdichtung des Flachdachs aus, wobei noch der neue Kies aufzubringen ist.

Pt. 3 : Vollzug Waldhaushalt Forstwirtschaftsjahr 2010

Vom Forstamt wurde der endgültige Vollzug des Forstwirtschaftsjahrs 2010 aufgestellt. Geplant war im vergangenen Jahr ein Einschlag von 930 Fm, wobei man mit Gesamterlösen von 44.450 € ausging und von Gesamtausgaben i. H. v. 35.450 €. Eingeschlagen wurden insgesamt 1.133 Fm, davon 1.120 Fm Nadelholz und 13 Fm Laubholz. Der Waldhaushalt wirft ein Ertrag von insgesamt 65.552,85 € ab, wobei Ausgaben von 36.965,29 € zu leisten sind, so dass ein Überschuss von 28.587,56 € erzielt wurde. Das höhere Ergebnis ist durch die höhere Holzernte bedingt, wobei die anderen Ausgaben (Wegeunterhaltung, Verwaltungskosten, Gemeinkosten, etc.) im Rahmen der Planansätze liegen.

Vom Gemeinderat wurde der Waldhaushalt einstimmig festgestellt.

Pt. 4 : Verschiedenes, Anfragen und Bekanntgaben

Für die Beseitigung der Hochwasserschäden erhält die Gemeinde einen Zuschuss aus dem Ausgleichstock i. H. v. 250.000 €, was dem beantragten Betrag entspricht. Für die Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs, für welches die Gemeinden Dautmergen und Weilen u. d. B. einen Ausgleichstockzuschuss i. H. v. 40.000,- € bewilligt bekamen, erhielten wir keine Förderung. Jedoch muss gesehen werden, dass wir für den einen Zuschussantrag eine sehr gute Förderung erhielten und die Zuschusshöhe insgesamt gesehen werden muss. Auch ist es die Ausnahme, dass Zuschussanträge in voller Höhe bewilligt werden. Somit ist zu sehen, dass wir für diese beiden Maßnahmen einen Zuschuss aus dem Ausgleichstock von insgesamt 250.000 € erhalten haben.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde beantragt, auf dem Schafhof einen Sand-Volley-Platz zu errichten. Je nach Größe kostet ein solcher Platz mehrere Tausend €, da aus Sicherheitsgründen eine extra Art von Sand notwendig ist und auch eine Entwässerung anzulegen ist. Man verblieb, dass der Vorsitzende sich mit dem SVZ in

Verbindung setzt, ob diese sich schon konkrete Gedanken über Art eines solchen Platzes gemacht haben und ob die Möglichkeit einer Zuschussgewährung durch den WLSB besteht.

Anschließend fand noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Sie erreichen Ihre Ärzte in Schömberg, Dotternhausen und Balingen während des Bereitschaftsdienstes an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.°° Uhr bis 8.°° Uhr am Folgetag unter der **Rufnummer 0180-1 92 92 48**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie von Samstag, ab 8.°° Uhr bis Montag, 8.°° Uhr unter der **Rufnummer: 01805 911690**

Bereitschaftsdienst Stadtapotheke Schömberg

Telefon: (07427) 94750.

Öffnungszeiten

Mo. Di. Do. Fr., 8.°° - 12.30 Uhr und 14.°° - 19.30 Uhr
Mi., 8.°° - 12.30 Uhr, 17.30 - 18.30 Uhr
Sa., 8.°° - 12.30 Uhr

Notdienst: Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der Balingen Notdienstplan

Urlaubsplan für Sommer 2011 der Schömberger Ärzte

- Dr. Griesinger 23.07. – 10.08.2011
- Dr. Bayer 30.07. – 20.08.2011
- Dr. Ritter 08.08. – 28.08.2011
- Dr. Weber 25.08. – 10.09.2011
- Dr. Glasykin 03.09. – 21.09.2011

Altersjubilare



Wir gratulieren herzlich:

Herrn Johann Weingärtner, Vaihinger-Hof-Str. 6 am 23.07.2011 zum 82. Geburtstag.

Das Landratsamt informiert:



Sperrmüllsammlung in der Ferienzeit

Seit erstem Januar gilt das neue Sperrmüllkonzept des Landkreises. Somit muss sich jeder Hauseigentümer mit der Abfuhr von Metallschrott, Altholz und Sperrmüll nicht mehr nach einem vom Landratsamt vorgegebenen Terminplan richten, sondern kann den Zeitraum der Sammlung im Laufe des Jahres selbst bestimmen. Nach etwas zögerlichem Beginn haben die Bewohner des Zollernalbkreises inzwischen von dieser Möglichkeit regen Gebrauch gemacht. Über 9 600 Anmeldungen zur Abholung von Metallschrott, Altholz oder Sperrmüll sind inzwischen beim Landratsamt eingegangen.

Leider sind einige Antragsteller der Ansicht, sie könnten den Abholtag oder die Abholwoche selbst bestimmen. Zur Klarstellung soll hier nochmals der Ablauf der Sperrmüllsammlung von der Anmeldung bis zur Abho-

lung erläutert werden. Jeder Hauseigentümer oder Verwalter hat im Dezember letzten Jahres mit einem Begleitschreiben ein Anmeldeformular erhalten. Soll nun Sperrmüll abgeholt werden, muss dieses Anmeldeformular ausgefüllt und an das Landratsamt geschickt werden. Selbstverständlich ist auch eine Online-Anmeldung mit dem im Begleitschreiben in der letzten Zeile genannten Berechtigungscode möglich. Danach beauftragt das Landratsamt einen Unternehmer, innerhalb von vier Wochen die auf dem Formular angekreuzten Abfallarten abzuholen. Der Unternehmer wird dann mit einer Postkarte den Antragsteller einige Tage vorher über den genauen Abholtag informieren. Dabei wird Metallschrott, Altholz und Sperrmüll am selben Tag, aber von verschiedenen Fahrzeugen abgeholt. Eine frühere Bekanntgabe des Abholtermins ist leider nicht möglich. Das Landratsamt empfiehlt deshalb in Anbetracht der anstehenden Ferien- und Urlaubszeit, gegebenenfalls mit der Anmeldung von Sperrmüll bis nach dem Urlaub zu warten. Weitere Informationen erteilt die Sperrmüll-Hotline des Landratsamtes unter 07433 92-1444.

Schulen

Die Werkreal- und Realschule Schömburg begrüßen neuen Hausmeister

Vor wenigen Tagen hießen der Geschäftsführer des GVV, Hans-Joachim Lippus, für den Träger der WRS und Realschulrektor Uli Müller den neuen Hausmeister Rolf Seifert aus Schömburg im Schulzentrum Schömburg herzlich willkommen.

Die Ära des bisherigen Hausmeisters Gerhard Heinemann neigt sich nun nach fast 18 Jahren dem Ende zu und schließt am 30.11.2011 mit einer Verabschiedung in den wohlverdienten Ruhestand.

Während einer mehrmonatigen Einarbeitungsphase gibt Herr Heinemann seinem Nachfolger das notwendige Rüstzeug für diese verantwortungsvolle und vielfältige Arbeit mit.

Vor seiner jetzt übernommenen Tätigkeit war Herr Seifert sechs Jahre lang beim Bauhof tätig. Er freut sich sehr über die neuen und vielfältigen Aufgabenbereiche im Schulzentrum. Auch Herr Heinemann blickt zufrieden und zuversichtlich seinem Ruhestand entgegen.



von links: vom Schulleitungsteam der Werkrealschule Berthold Pfeffer, Realschulrektor Uli Müller, die Hausmeister Gerhard Heinemann und Rolf Seifert, Realschulrektor Andreas Dannecker und der Geschäftsführer des GVV Hans-Joachim Lippus

Cyber-Mobbing

In Zusammenarbeit mit der Polizei, der Schulsozialarbeit, den Klassenlehrern und den Klassen 8 der Werkrealschule

und Realschule Schömburg fand am Dienstag, 12.07.2011 eine gemeinsame Veranstaltung zu Cyber-Mobbing statt. Ein herzliches Willkommen von Realschulrektor Müller galt vor allem den Herren Michael Rapp und Herbert Wild von der Polizei, die den Vormittag mit begleiteten.

Der Musiksaal des Schulzentrums platzte fast aus den Nähten, als die Klassenstufe 8 beider Schulen – das sind immerhin fast 120 Schüler - sich versammelten, um gemeinsam den Film „Netzangriff“ anzusehen. Gebannt wurde der Film verfolgt, der informativ und spannend zugleich den Schülerinnen und Schülern, die Gefahren von Multimediageräten, vor allem des Handys, veranschaulicht. Vielen Schülern ist überhaupt nicht bewusst, wie leichtfertig sie mit Daten und sozialen Netzwerken umgehen. Viele Aktionen sind nämlich unerlaubt und durchaus eine Straftat.

Im Anschluss an die große Pause verteilten sich die Schüler auf ihre Klassenzimmer und diskutierten mit den Klassenlehrern und Schulsozialarbeiter die Fakten des Films. Herr Rapp und Herr Wild wurden dabei von den Klassen ziemlich beansprucht und ausgefragt - gleichzeitig aber konnten die Herren von der Polizei den Schülern fachkundig die Situation rund ums Handy und deren Gefahren hautnah präsentieren.

Die restlichen Stunden arbeiteten die Schüler in Gruppen mit verschiedenen Aufgaben. Es wurden Informationsplakate für die Mitschüler, ein Elterninformationsbrief und ein Themenplakat mit Fragen und Information erarbeitet.

Zur letzten Stunde versammelten sich wieder alle am Projekttag Beteiligten im Musiksaal, um ihre Ergebnisse vorzustellen. In einem Rollenspiel hat eine Gruppe der Werkrealschule die Problematik und die erarbeiteten Informationen sehr treffend und originell dargestellt. Auf Plakatwänden konnten die Ergebnisse der anderen Gruppen begutachtet werden. Die Arbeit wird noch fortgesetzt, da die Zeit für den ganzen Morgen zwar recht intensiv genutzt wurde, aber für alles doch etwas zu knapp war.

Am Ende blieb nur noch, sich bei den Schülern, den engagierten Lehrern, der Schulsozialarbeit und vor allem den beiden Herren der Polizei für die Gestaltung des ganzen Tages zu danken. Herr Müller hielt für beide noch ein kleines Präsent bereit, um sie bereits fürs nächste Mal wieder zu einer solchen Veranstaltung einzuladen.



Realschulrektor Uli Müller mit Kolleginnen und Kollegen der Realschule und Werkrealschule, dem Schömburger Schulsozialarbeiterteam sowie den Polizisten Herbert Wild und Michael Rapp

Gelungene Abschlussfeier der Neuner
Für 32 Schüler und Schülerinnen der Werkrealschule Schömburg endete am Freitag mit der Abschlussfeier die Schulzeit. Für 13 Jungen und 19 Mädchen beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt.

Schömburg. In der vollbesetzten Stauseehalle verabschiedeten sich die Schüler mit einer gelungenen Feier, die von den Entlassschülern selbst gestaltet wurde. Dazu waren auch Eltern, Geschwister, Verwandte und weitere Gäste gekommen, ebenso Dotternhausens Bürgermeisterin und Vorsitzende des GVV Frau Adrian, Bürgermeister Sprenger und Schörzingens Ortsvorsteher Rissler, sowie ein großer Teil des Lehrerkollegiums.

Nach der Begrüßung durch zwei Schülerinnen, der Ansprache des Schulleiters, Herrn Fiderer und der Elternbeiratsvorsitzenden Frau Wiume, startete ein buntes Programm.

Bei zwei HipHop Tänzen zeigten die Mädchen ihr sehr anspruchsvolles sportliches Können. Dass das Englischlernen Früchte getragen hat, bewiesen zwei Schülerinnen mit dem englischen Sketch „The Ghost“. Sehr gekonnt und gefühlvoll trugen zwei Sängerinnen das Lied „heartbeat“ vor. Einen ganz besonderen Programmpunkt gaben die Jungen zum Besten: Sie zeigten bei einer Ballettvorführung, welches Talent in ihnen steckt und strapazierten so die Lachmuskeln der Zuschauer.

Die beiden Klassenlehrer Herr Pfeffer und Frau Hauser ließen in einer launigen Abschlussrede noch einmal die besonderen Eigenheiten ihrer Schüler in Wort und Bild Revue passieren.

Nun erfolgte die Zeugnisausgabe durch Herrn Fiderer. Mit dem Lied „Verdammt ich will nicht geh'n“ verabschiedeten sich die 9er endgültig von ihrer Schömburger Schulzeit.

Folgende Schülerinnen und Schüler erhielten Preise und Belobigungen:

Preise: Seval Özkan, Deniz Albayrak, Björn Ruof, Nicole Maier, Sinja Newberry, Gizem Solmaz und Deniz Torun. Belobigungen: Thomas Wuhler, Elif Doguc, Kania Dengler, Riccardo Reiser, Madleen Weinmann, Ceyda Kilic, Nadine Scherer und Alexander Dieter.



Verschiedenes


LandFrauen Zollernalb
 im Kreisbauernverband Zollernalb e.V.

Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V.
 „Andalusienreise mit dem LandFrauenverband Zollernalb“
 Für interessierte Frauen vom Land bietet der LandFrauenverband Zollernalb e.V. vom 04.11. -08.11.2011 eine Bildungsreise nach Andalusien in Spanien an. In Andalusien, dort wo die Sonne überwintert können wir dem trüben Herbst bei uns entfliehen und am südlichsten Teil Spaniens nochmals Sonne tanken und die Kultur,

Geschichte, Landschaft und Landwirtschaft Andalusiens kennen lernen.

Es sind noch Plätze frei. Nähere Infos bei Barbara Konzelmann, Tel.: 07432/171370.“



Das Schlichem Bad
 Schömburg bleibt
 in der Zeit vom

**Montag, 01.08.2011
 bis Montag, 29.08.2011**
 - je einschließlich - **g e s c h l o s s e n.**
 Gemeindeverwaltungsverband
 Oberes Schlichemtal

Rentnerausflug 2011



Liebe Rentnerinnen und Rentner, der diesjährige Ausflug findet am 06. September statt. Das Ausflugsziel ist voraussichtlich Heiligkreuztal, sowie Bad Wurzach. Weitere Informationen über den Verlauf des Ausflugs, werden in einem der folgenden Amtsblattausgaben bekanntgegeben. Eingeladen sind wie immer alle Rentnerinnen und Rentner besonders auch Jungrentner und Frührentner mit Partner.

Anmeldung bis 15. August 2011 unter Tel 07427/69080
 Über zahlreiche Anmeldungen würde ich mich freuen.
 Gruß Gerhard

Vereinsnachrichten

Sportverein Zimmern unter der Burg

Fußball

Heute Donnerstag ist um 19.30 Uhr Training auf dem Sportplatz.

Gymnastik:

Am Montag ist um 20 Uhr Männergymnastik in der Turnhalle.

Gymnastik

Montag : 50-Plus-Gymnastik 18.⁰⁰ -19.⁰⁰ Uhr
 Mittwoch: Frauengymnastik 20.⁰⁰ -21.³⁰ Uhr

Schlichempokalturnier 2011 in Epfendorf

Unsere AH Mannschaft nimmt am Wochenende beim Schlichempokalturnier in Epfendorf teil.

Wir würden uns freuen wenn wieder einige Schlachtenbummler aus Zimmern uns begleiten würden.

Freitag den 22.07.2011

Platz 1 17.00 – 17.35 TSV Böhrlingen - FC Dietingen

Platz 2 17.00 – 17.35 SV Zimmern u. d. B. – Spvgg Leirdringen;

Platz 1 17.40 – 18.15 SV Irslingen – FC Epfendorf;

Platz 1 18.20 – 18.55 TSV Böhrlingen - SV Zimmern u.d.B.

Platz 1 19.00 – 19.35 FC Dietingen - Spvgg Leirdringen

Platz 1 19.40 – 20.15 SV Harthausen - SV Irslingen;

Platz 1 20.20 – 20.55 Spvgg Leirdringen - TSV Böhrlingen;

Platz 2 20.20 – 20.55 FC Dietingen - SV Zimmern u.d.B.

Platz 1 21.00 – 21.35 * FC Epfendorf – SV Harthausen

*bei Dunkelheit Spiel am Sa. 11.00 – 11.35 Uhr auf Platz 2

Samstag den 23.07.2011

Platz 1 17.00 – 17.40 1. Halbfinale

Platz 1 17.45 – 18.30 2. Halbfinale

Platz 1 18.45 Elfmeterschießen um Platz Drei
Platz 1 19.15 Finale

.....

FUNNY KIDZ / FUNNY TANZ KIDZ

Liebe Kinder, liebe Eltern,
das Training fällt in dieser Woche (Freitag, 22.07.11) aus!
Bitte weitersagen. Und nicht vergessen - in den Schulferien
findet wie bereits angekündigt kein Funny/Tanz/Kidz-
Training statt.

Allerdings haben wir in der letzten Ferienwoche, also am
Freitag, den 09. September 2011 einen extra Spieleabend
für euch geplant! Bei den FunnyKidz von 17.30 bis
18.30 Uhr und bei den FunnyTanzKidz von 18.30 Uhr bis
20.00 Uhr! Wie versprochen ;-)

Wir freuen uns auf Euch und wünschen euch allen super
Ferien und einen sonnigen Rest-Sommer 2011!!!

Elena & Emi

.....

**Verein zur Erhaltung der Natur
und Kulturlandschaft in Rottweil
und im Oberen Schlichemtal e.V.**



www.naku.eu kontakt@naku.eu

**Firmenbesichtigung der Phoenix Laboratorium
GmbH, Mi. 13.07.2011**

Aufgrund der großen Nachfrage beim Geo-Tag fand nun
am Mittwoch, 13.07.2011 die Firmenbesichtigung der
Firma Phoenix Laboratorium GmbH in Bondorf mit 22
Teilnehmern statt.

Bei einem Rundgang durch die Herstellung und Lagerhal-
tung der Firma Phoenix Laboratorium GmbH hatten wir
die Möglichkeit, die weiteren Schritte der Verarbeitung
der Frischpflanzen bei einem Hersteller von biologischen
Arzneimitteln direkt in der Produktion zu sehen. Erst
letzte Woche wurde die Heilpflanze „Mädesüß“ von der
Firma Phoenix im Neckartal geerntet. Es war hoch inter-
essant die riesigen Bottiche mit den Pflanzenextrakten zu
sehen. Zumal wir bei der Heilpflanzenwanderung beim
Geo-Tag die Pflanze in freier Natur im Bitzwald bewun-
dern konnten. Filipendula ulmaria= Mädesüß die „Köni-
gin der Wiese“, die reichlich im Bitzwald zu finden ist.
Sie gehört zur Gattung der Rosengewächse und bevorzugt
feuchtes, sumpfiges Gebiet.

Wir haben einen Eindruck gewinnen können über die
vielen einzelnen Arbeitsschritte, die zur Herstellung
spagyrischer und homöopathischer Arzneimittel nötig
sind. Vieles wird noch in reiner „Handarbeit“ getätigt.

Nach einer Stärkung wurden uns in einer anschließenden
Präsentation anhand von Fotos weitere Schritte von der
Ernte bis zum Einlegen der Frischpflanzen und die Ein-
satzmöglichkeiten als Arzneimittel erläutert.

Die anschließende Möglichkeit der Fragestellung wurde
eifrig genutzt.

Die Teilnehmer zeigten sich sichtlich beeindruckt, wie
aufwendig die Herstellung von homöopathischen und
spagyrischen Arzneimitteln ist und mit welcher Sorgfalt
gearbeitet werden muss.

**Wie wichtig es ist doch unsere Natur zu schützen,
damit wir auch noch für nachfolgende Generationen
auf wichtige Heilpflanzen nicht verzichten müssen.!!**

BI – BÜRGERINITIATIVE AKTUELL

Liebe BI-ler.

Nach einer langen anstrengenden Zeit erreichen wir die
entscheidende Phase.

Es ist damit zu rechnen, dass sich der Landtag in Kürze
mit dem geplanten JVA-Bau beschäftigt. Dabei setzen wir
natürlich auf die Zusagen aller drei großen Fraktionen
nach einem neuen überregionalen Standortschlauf und
der Nutzung bereits versiegelter Flächen. Vielleicht erfah-
ren wir am Freitag bereits mehr. Bitte nehmt untenstehen-
den Termin unbedingt wahr.

=====

Fr. 22.07.2011 19:15 Uhr
Gasthof Plettenberg, Schömburg.
Termin für ALLE!!!:

=====

**Einladung zur öffentlichen Kreismitgliederversamm-
lung der Grünen Zollernalb**

Tagesordnung

18:30 Uhr: (nichtöffentlich)

Treffen der grünen Mandatsträger/innen im Landkreis

19:30 Uhr (öffentlich)

**Gedanken- und Erfahrungsaustausch mit der Bürger-
initiative gegen ein Großgefängnis im Bitzwald**

Anschließend: (öffentlich)

Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung

**Mit einer großen Teilnehmeranzahl bei dieser Veran-
staltung möchten wir ein weiteres Zeichen setzen und
die neue Regierungspartei darin bestärken, sich für
eine überregionale, offene Suche nach Standortalter-
nativen einzusetzen.**

Wir dürfen nicht vor der Ziellinie nachlassen!

Wir bitten um Teilnahme!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

=====

Kirchen



**Katholische
Kirchengemeinde
St. Jakobus
Zimmern u.d.B.**

Pfarramt Schömburg, Tel. 2509, Fax: 6156

E-mail pfarramt.schoemberg@drs.de

Internet: www.stadtkirche-schoemberg.de

Montag - Freitag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch 14.30 Uhr - 17.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 21.07.2011

18:30 Uhr Rosenkranzgebet

19:00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 24.07.2011 Patrozinium- St. Jakobus

10:15 Uhr Hochamt, musikalisch
umrahmt vom Kirchenchor Schömburg
Kollekte Silbersonntag

Sonntag, 31.07.2011 18. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe

Lektorendienst:

Sonntag, 24.07. Inge Tscheschlock

Ministrantendienst:

Sonntag, 24.07. Lukas M, Nina, Patrick, Steffen

Abendmessen in der Urlaubszeit

Von Donnerstag, 28.07. bis Donnerstag, 08.09. finden keine Abendmessen statt.

Patroziniumsfeier in Zimmern u.d.B.

Am Sonntag, 24. Juli begehen die Zimmerner Katholiken das Fest ihres Kirchenpatrons des Apostel Jakobus. Durch den populären Jakobsweg ist dieser Heilige heute vielen Menschen ein Begriff. Das Hochamt um 10:15 Uhr wird vom Kirchenchor Schömberg mit lateinischen und deutschen Messgesängen festlich umrahmt. Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Ministranten zum Umtrunk vor der Kirche ein (bei schlechtem Wetter dann im Jugendraum vom Bürgerhaus).



Im Trauerfall

wenden sie sich bitte an Pfarrer **Thomas Vadakoot Tel. 07427 / 7325**

Unter www.stadtkirche-schoemberg.de „Gottesdienstordnung Seelsorgeeinheit“ finden Sie weitere Gottesdienste.

ACHTUNG BEERDIGUNGSWECHSEL

Gottesdienstordnung

Samstag, 23.07.2011 Vorabend zum 17. Sonntag im Jahreskreis

19:00 Uhr Vorabendmesse in Hausen und Weilen

Sonntag, 24.07.2011 17. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe in Schörzingen, Ratshausen und Dormettingen

09:30 Uhr Wortgottesfeier in Dotternhausen

10:15 Uhr Hochamt zum **Patrozinium** in Zimmern musikalisch umrahmt vom Kirchenchor Schömberg

10:15 Uhr Heilige Messe in Schömberg und Dautmergen

Erstkommunion 2012

Die Termine sind:

15.04.2012 in Weilen

22.04.2012 in Schömberg und Ratshausen

29.04.2012 in Zimmern und Schörzingen



Papst Benedikt XVI in Freiburg

Am 25. September 2011 wird Papst Benedikt XVI. in Freiburg i. Breisgau eine große Messfeier unter freiem Himmel zelebrieren. Das Interesse aus unserer Seelsorgeeinheit und aus anderen umliegenden Gemeinden war überwältigend, deshalb werden wir mit ca.

185 Personen an diesem großen Ereignis teilnehmen. Für alle Interessierten, die sich zu dieser Fahrt angemeldet haben, wurden die kostenlosen Karten bestellt. Die Planungen in Freiburg laufen auf Hochtouren. Spätestens, wenn uns nähere Informationen vorliegen, werden wir die Teilnehmerinnen und Teilnehmer persönlich anschreiben und den genaueren Ablauf mitteilen. Freuen wir uns auf einen großen Tag für die Kirche in unserem Land.

Palmbühelkirche Schömberg

Tel. 2502 Fax. 922323

Sonntag – Feiertag

7.30 Uhr Eucharistiefeier

10.30 Uhr Eucharistiefeier
14.00 Uhr Rosenkranzgebet
14.30 Uhr Feierliche Andacht

Wochentag

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit:

Freitag und Samstag nach der Messe

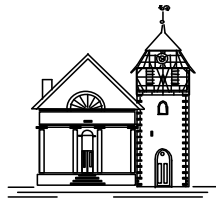
Fahrzeug- und Auto-Segnung

Am Sonntag, den 24. Juli 2011 um 10.30 Uhr, Fest des Hl. Christophorus, findet eine besondere Gottesdienstfeier mit Fahrzeug- und Auto-Segnung statt. Der Gottesdienst wird auf dem Vorplatz der Kirche gefeiert. Das Blasorchester Owingen umrahmt die ligurische Feier mit festlichen Chorälen und begleitet den Gemeindegesang. Zum Ferienbeginn sind besonders auch die Familien und Kinder mit ihren Fahrrädern und Kinderwagen eingeladen und gestalten den Feiertagsgottesdienst mit. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Musikkapelle mit Frühschoppenkonzert zum Verweilen und zur Ferienvorfreude ein. Die Musikkapelle Owingen, die über 150 Jahre besteht, beeindruckt durch ihre zahlenmäßige Stärke mit ca. 80 Musikerinnen und Musiker und durch ihr hohes musikalisches Niveau, das sich unter anderen mit hohen Auszeichnungen bei Wertungsspielen bekundet hat.

Anbetung und Licherprozession

Am Freitag, 29. Juli 2011 findet um 20.00 Uhr eine Eucharistiefeier zum Beginn der Gebets- und Sühnenachtfeier statt. Anschließend eucharistische Anbetung - Licherprozession zu den Palmbühl Heiligtümern und Anbetungsstunde in der Nacht bis zur hl. Messe am Samstagmorgen um 9.00 Uhr.

Unter www.stadtkirche-schoemberg.de „Palmbühl“ finden Sie weitere Informationen.



**Evangelische
Kirchengemeinde
Täbingen
Dautmergen
Zimmern u.d.Burg**

Evang. Pfarramt Täbingen, Im Oberland 9,
72348 Rosenfeld-Täbingen, Tel. (07427) 3294,
Pfarrerin Christine von Wagner
Fax (07427) 914913 – E-Mail: pfarramt@taebingen.de
Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Sonstiges

Bewohnerinteressen im Pflegeheim - Die Stimme der Pflegeheimbewohner vertreten



Mehr als 60 Teilnehmer informierten sich am vergangenen Mittwoch über aktuelle Entwicklungen der Heimmitwirkung und Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements in Alten- und Pflegeheimen. Nach der Begrüßung durch Sozial- und Rechtsdezernent Eberhard Wiget, berichtete zunächst die erste Vorsitzende des Kreisverbandes, Frau Rosemarie Mayer, über aktuelle Themen und Veranstaltungen im Kreis. Frau Mayer betonte die Wichtigkeit der Aufgabe der Heimbeiräte und Heimförsprecher als Element der Qualitätssicherung und

bedankte sich bei den Anwesenden ausdrücklich für ihr diesbezügliches ehrenamtliches Engagement.

Das Sozial- und Rechtsdezernat hatte zur zweiten Informationsveranstaltung für Heimbeiräte und Heimfürsprecher im Zollernalbkreis eingeladen. Es waren in diesem Jahr nahezu alle Pflegeheime im Zollernalbkreis durch mindestens einen Heimbeirat bzw. Heimfürsprecher vertreten. Die zahlreichen Besucher erhielten nicht nur wichtige Informationen über aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Heimmitwirkung, sondern haben auch an praktischen Beispielen wie den „rollenden Kiosk“ oder das „Abendsingen“ Anregungen erhalten, wie sie ihr Ehrenamt weiter ausbauen können.

Frau Marion Maier vom Kreissozialamt erläuterte die derzeitigen Entwicklungen des Pflegestützpunkts Zollernalbkreis. Bei dem Pflegestützpunkt handelt es sich um eine unabhängige Beratungsstelle mit Sitzen in Balingen, Albstadt und Hechingen, in dessen Mittelpunkt die Bedürfnisse der pflegebedürftigen Menschen und das Befinden der pflegenden Angehörigen stehen.

Ein Thema über das lebhaft diskutiert wurde, waren die „Sozialhilfeleistungen bei vollstationärer Heimpflege“. Zunächst stellte Sozial- und Rechtsdezernent Wiget die derzeitige Situation im Zollernalbkreis im Vergleich mit anderen Landkreisen in Baden-Württemberg dar. Herr Wiget konnte feststellen, dass im Zollernalbkreis trotz einer vergleichsweise hohen Zahl an älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Sozialhilfeleistungen im diesem Bereich eher unterdurchschnittlich sind. Anschließend erläuterte Frau Uta Bizer vom Kreissozialamt die konkrete Berechnungsweise des Sozialamts anhand anschaulicher Beispiele.

Als praktische Anregung, den Heimaltag für die Heimbewohner angenehmer und abwechslungsreicher zu gestalten, präsentierte Frau Sarah Wiedmaier den „rollenden Kiosk“ des Altenzentrums Oberndorf am Neckar. Die dort im Sozialdienst tätige Mitarbeiterin ist Mitbegründerin des mobilen Verkaufswagens, der jeden Mitbewohner sicher erreicht und neben Einkaufsmöglichkeiten auch Gelegenheit für ein kleines „Schwätzle“ bietet.

Abschließend stellte Frau Susanne Himbert ihre Aktivitäten im Pflegeheim „Zentrum am Obertor“ in Esslingen vor. Auf die Initiative der dort im Sozialdienst beschäftigten Mitarbeiterin ist das „Abendsingen“ mit und für die Heimbewohner zum festen Bestandteil des Tagesablaufs geworden. Die Anregungen von Frau Himbert wurden sogleich in die Tat umgesetzt und die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Lied beendet.



Noch Plätze frei auf unserer Landkinderfreizeit

Die Landkinderfreizeit ist unser Zeltlager und...

- ... eine Woche mit 83 anderen Kindern und 23 BetreuerInnen ohne "festes" Dach über dem Kopf unter einem bestimmten Wochenmotto zu verbringen
- ... zusammen mit Betreuern die Lagerinfrastruktur mal selber mitzubauen (Turm, Fahne, Fallen, Therme, Mottodeko, etc....)
- ... eine Woche ohne Langeweile mit Spielen im Lager und im Gelände, Kreativangeboten wie Basteln, Theater und Singen
- ... Nachtwanderungen und kleine Ausflüge, Lernen durch Erleben
- ... eine Woche, in der Zeit ist für ein bewusstes Erleben und Umgehen mit der Natur, Zeit um Geschichten zu erzählen und erzählt zu bekommen, Zeit um Lagerromantik zu erleben.

Termin: 13. – 20. August 2011 auf dem Zeltplatz der Familie Stauber in Lubach (bei Amtzell, Landkreis Ravensburg).

Kinder im Alter von **9-12 Jahren** können an dieser Freizeit teilnehmen.

Kosten: Der TeilnehmerInnenbeitrag beträgt pro Kind 130 EUR. Darin enthalten sind Übernachtung in Zelten, Verpflegung, Programm, Material, Betreuung und Versicherung.

Infos und Anmeldungen:

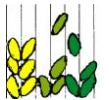
Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern

Frauenbergstr. 15 88339 Bad Waldsee

Tel: 07524/97798-0 Fax: 07524/97798-88

Mail: bdl@lbv-bw.de

www.bdl-wueho.de



Gastschülerprogramm 2012

Schüler aus Argentinien suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Südamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Schule aus Argentinien sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Argentinien/Buenos Aires ist vom 17.01.-08.02.2012.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die argentinischen Schüler sind zwischen 15 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: **DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.**, Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de.






Evangelische Heimstiftung
Pflegewohnhaus Rosenfeld



Kurzzeitpflege
 - überraschend preiswert -

Für bis zu 4 Wochen Kurzzeitpflege pro Jahr erhalten Sie von Ihrer Pflegeversicherung Unterstützung, um selber wieder Kraft und Motivation für Ihren wertvollen Dienst schöpfen zu können.

Hausdirektorin Heike Henninger berät Sie gerne im persönlichen Gespräch.
Telefon (0 74 28) 94 17 12 www.pflegewohnhaus-rosenfeld.de
 Pflegewohnhaus Rosenfeld GmbH · Hagweg 8 · 72348 Rosenfeld · Telefon: (0 74 28) 94 17-0

BÜRGERINITIATIVE AKTUELL www.bi-gegen-grosses-finomis-rottweil.com


FR. 22.07.2011 19:15 Uhr
Gasthaus Plettenberg, Schömberg

Kreismitgliederversammlung Zollernalb

18:30 Uhr: (nichtöffentlich) Treffen der grünen Mandatsträger/innen im Landkreis
 19:30 Uhr (öffentlich) Gedanken- und Erfahrungsaustausch mit der Bürgerinitiative

Anschließend: (öffentlich) Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung

WIR MÜSSEN ZEIGEN, DASS WIR IMMER NOCH AKTIV SIND!!! SEI DA, WENN MAN DICH BRAUCHT!!! JETZT!!!




Evangelische Heimstiftung
Pflegewohnhaus Rosenfeld

Gute Pflege hat einen Namen

(0 74 28) 94 17 - 12
 Pflegewohnhaus Rosenfeld
 Hagweg 8 · 72348 Rosenfeld
 (0 74 28) 94 17 - 0

Sägewerk  **STAIGER HOLZBAU**
 • Hölzer • Platten • Dämmung • Baustoffe • Zubehör • Beratung • Rundholzeinschnitt für Waldbesitzer

Wir machen Urlaub von 1.8. bis 19.8. 2011

72367 Weilen u.d.R. • Hauptstraße 45 • Tel. 07427 9220-0 • www.staiger-holz.de
Ihr Holzbaumarkt im Oberen Schlichemtal

51. Schlichem-Wanderpokal-Turnier
beim FC-Epfendorf

Freitag, 22. Juli 2011
 ab 17.00 Uhr: AH-Aktiven-Turnier
 ab 21.00 Uhr: Unterhaltung im Festzelt mit DJ Fischer & Jungle

Samstag, 23. Juli 2011
 ab 10.00 Uhr: Aktiven-Turnier (Vorrundenspiele)
 17.00 Uhr: 1. Halbfinale: AH-Turnier
 17.45 Uhr: 2. Halbfinale: AH-Turnier
 18.45 Uhr: Elfmeterschießen um Platz Drei
 19.15 Uhr: Finale: AH-Turnier
 anschließend: Siegerehrung

ab 20.00 Uhr: Unterhaltung im Festzelt mit Shepherd's Mound and the Fish

Sonntag, 24. Juli 2011
 ab 10.00 Uhr: Aktiven-Turnier
 ab 13.00 Uhr: F-Jugend-Turnier
 16.00 Uhr: Spiel um Platz 3: Aktiven-Turnier
 17.30 Uhr: Finale: Aktiven-Turnier
 anschließend: Siegerehrung

ab 20.00 Uhr: Unterhaltung im Festzelt

Auf Euer kommen freut sich der FC-Epfendorf

